

- ① Die Funktion erwartet einen Parameter. Dieser wird in der internen Variable `$art` festgelegt und innerhalb der Funktion geändert.
- ② Auch in dieser Funktion wird der Wert der internen Variable geändert. Hier wird jedoch nicht die Variable festgelegt, sondern ein Verweis auf den Parameter des Aufrufers gelegt. Wird in der Funktion der Wert der Variable `$art` geändert, so wirkt sich dies auch auf die verwiesene Variable aus.
- ③ Die Variable erhält einen Wert.
- ④ Die Funktion `wechsel_kaffee()` wird normal mit einem Parameter aufgerufen.
- ⑤ Bei der Ausgabe besitzt `$kaffee` immer noch den vorherigen Wert.
- ⑥ Bei der Übergabe des Parameters an die Funktion wird ein Verweis auf die Variable `$kaffee` beibehalten.
- ⑦ Somit ist es möglich, dass sich der Wert der Variable `$kaffee` mit ändert.

## 6.8.4 Vorgabewert für Parameter

In PHP können Sie beim Funktionsaufruf einen Wert festlegen, der standardmäßig eingesetzt werden soll, wenn kein Parameter angegeben wird.

### Syntax

```
function Name ([Argument 1, Argument 2,... Argument n], $Variable=Vorgabewert) {
    Anweisungen;
    return $Wert;
}
```

- ☑ Die Definition einer solchen Funktion erfolgt wie bisher, nur dass zusätzlich eine Variable mit einem vorgegebenen Wert angegeben wird.
- ☑ Der Vorgabewert eines Parameters muss immer ganz rechts stehen.
- ☑ Es ist auch möglich, dass Sie kein Argument angeben und nur der Vorgabewert innerhalb der Klammern steht.

### Beispiel: *funktion4.php*

Eine Funktion soll, wenn nur ein Wert übergeben wird, automatisch einen zweiten Wert festlegen.

```
<?php
① function richtung($seite, $typ = "Backbord") {
    return "Seemannsregel: $seite ist $typ.<br>";
}
② echo richtung("Rechts", "Steuerbord");
③ echo richtung("Links");
?>
```